



Woltersburger Mühle

EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT

Auf dem Weg des Gerechten Friedens

Im Horizont von Versöhnung leben

29. November – 1. Dezember 2022

Die Woltersburger Mühle als Friedensort mit biblisch-spirituellem Schwerpunkt bietet Raum für offene Gespräche angesichts der derzeitigen gesellschaftlichen Konflikte. Wir lesen gemeinsam und diskutieren grundlegende biblische Texte und setzen uns mit Impulsen aus der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe für den Weg der Gerechtigkeit und des Friedens auseinander. Die biblische Grundausrichtung auf Versöhnung hin bietet den Horizont für das eigene Tun in den konkreten Herausforderungen der Friedensarbeit vor Ort.

Vorbereitungsteam: Renke Brahms (ehemaliger Friedensbeauftragter EKD), Klara Butting (Woltersburger Mühle), Dorothee Godel (Kirchenamt der EKD), Julika Koch (Referat Friedensbildung der Nordkirche), Jens Lattke (Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland); Claudia Ostarek (Woltersburger Mühle)

Gesprächspartnerin am Abend: Antje Heider-Rottwilm

Kooperation: Friedensarbeit im Raum der EKD

Kosten: 200 Euro, Anreise bis 15.00, Abreise: 14.00 Uhr

Anmeldung: frieden@woltersburger-muehle.de

Programm

Dienstag, 29. November

Beginn um 15.00 Uhr

Impulse aus der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen für die Friedensarbeit

Abends: Gespräch mit Antje Heider-Rottwilm

Mittwoch, 30. November

Klara Butting: Bibelarbeit zu Jakob und Esau

Kreativer Impuls auf dem Friedensweg

Renke Brahms: Bibelarbeit zu 2. Korinther 5

Beispiele für konkrete Versöhnungsarbeit

- Lüneburger Dialoge zum Thema: Covid19 - Impfung
- Auswirkung des Ukrainekrieges auf das Zusammenleben in Deutschland – kirchliche Versöhnungsarbeit in Gera-Lusan
- der Anti-Bios-Ansatz
- Flüchtlingsarbeit in Deutschland und in der Ukraine

Donnerstag, 1. Dezember

Klara Butting: Biblisch-theologische Perspektiven auf Herausforderungen in der Friedensarbeit

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abreise